



Modulbeschreibung

Diese Modulbeschreibung wird durch die für das akademische Jahr 2026-2027 gültige Richtlinie über die Organisation der Module an der HTA-FR ergänzt (https://www.heia-fr.ch/media/cy0jftxo/directive_organisation_modules_heia_2026_d.pdf).

Bereich: *Ingenieurwesen und Architektur*

Studiengang: Architektur

Vertiefung: –

1. Titel des Moduls	Konstruktion und Techniken 1&2	2026-27
Code: B1M-COTE-A	Art der Ausbildung: ☒ Bachelor ☐ Master ☐ MAS ☐ DAS ☐ CAS ☐ Andere: ...	
Niveau: ☒ Basismodul ☐ Vertiefungsmodul ☐ Fortgeschrittenes Modul ☐ Fachmodul ☐ Andere: ...	Merkmale: Wenn der/die Studierende ein für die Erlangung des entsprechenden Ausbildungsprofils obligatorisches Modul definitiv nicht bestanden hat, wird er/sie vom Studiengang und sogar vom Fachbereich ausgeschlossen, sofern das Studiengangreglement dies gemäss Art. 32 des Reglements für die Grundausbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge) an der HES-SO vorsieht.	
Typ: ☒ Hauptmodul ☐ mit Hauptmodul verbundenes Modul ☐ fakultatives Modul oder Zusatzmodul ☐ Andere: ...	Organisation: ☐ 1 Semester ☒ 2 Semester ☐ Frühlingssemester ☐ Herbstsemester ☐ Andere: ...	

2. Organisation

ECTS-Credits

14

Hauptunterrichtssprache:

- | | |
|---|--------------------------------------|
| ☒ Französisch | ☐ Italienisch |
| ☒ Deutsch | ☐ Englisch |
| ☐ Andere: ... | |

3. Voraussetzungen

- ☐ Modul bestanden
☐ Modul absolviert
☒ keine Voraussetzungen
☐ Andere: ...

4. Angestrebte Kompetenzen / Allgemeine Lernziele

Siehe Studienführer Architektur: <https://www.heia-fr.ch/media/yy5joduv/ar-guide-enseignement-26-27.pdf> .



5. Inhalt und Form des Unterrichts

Das Modul besteht aus folgenden Kursen:

Der jährliche Kurs «Détails et construction» ist obligatorisch für Studierende ohne EFZ als Zeichner/in, Fachrichtung Architektur. Dieser Kurs wird durch eine Prüfung am Ende des Frühjahrssemesters validiert.

Der Kurs «Introduction à la durabilité» erstreckt sich über beide Semester und wird im Frühjahrssemester validiert.

<i>Théorie de la construction 1, semestre d'automne</i> <i>Konstruktionstheorie 1, Herbstsemester</i>	<i>Poids / Gewicht 0.7/14</i>
<i>Séminaire de la construction 1, semestre d'automne</i> <i>Konstruktionsseminar 1, Herbstsemester</i>	<i>Poids / Gewicht 2.8/14</i>
<i>Statique 1, semestre d'automne</i>	<i>Poids 0.7/14</i>
<i>Théorie de la construction 2, semestre de printemps</i> <i>Konstruktionstheorie 2, Frühjahrssemester</i>	<i>Poids / Gewicht 1.3/14</i>
<i>Séminaire de la construction 2, semestre de printemps</i> <i>Konstruktionsseminar 2, Frühjahrssemester</i>	<i>Poids / Gewicht 5.2/14</i>
<i>Statique 2, semestre de printemps</i>	<i>Poids 1.3/14</i>
<i>Détails et construction</i>	<i>Poids 0/14</i>
<i>Introduction à la durabilité</i>	<i>Poids 2/14</i>

6. Evaluations- und Validierungsmodalitäten

In allen Kursen des Moduls gibt es regelmässige Lernkontrollen und eine auf die Dezimalstelle gerundete Endnote, mit Ausnahme der Kurse «Détails et construction» und «Introduction à la durabilité», die durch eine Prüfung am Ende des Frühjahrssemesters validiert werden. Die Kursinformationen sind im Studienführer zu finden. Das Modul gilt als bestanden, wenn die folgenden zwei Bedingungen erfüllt sind: Die Modulnote bzw. der gewichtete, auf eine halbe Note gerundete Mittel der Kursnoten beträgt mindestens 4.0 und keine Kursnote liegt unter 3.0. Eine weitere Bedingung ist die Validierung des Kurses «Introduction à la durabilité» sowie des Kurses «Détails et construction» für jene Studierenden, die diese absolvieren müssen. Bei Nichtbestehen des Moduls müssen jene Kurse wiederholt werden, die nicht validiert wurden oder in denen die Note 4.0 nicht erreicht wurde sowie die verwandten Kurse («Kurs X 1» und «Kurs X 2»), in denen die Note unter 4.5 liegt. Der Kurs «Détails et construction» muss zwingend besucht oder, bei Nichtbestehen des Moduls, wiederholt werden. Dies gilt auch für Inhaberinnen und Inhaber eines EFZ als Zeichnerin bzw. Zeichner Fachrichtung Architektur. Der Kurs wird jedoch nicht auf ihrem Notenblatt aufgeführt.

Die Teilnahme am Unterricht ist obligatorisch. Bei mehr als 20% Abwesenheit vom Unterricht darf der Dozent / die Dozentin dem Studenten / der Studentin keine Note verleihen. Die Praxis wird zu Beginn des Kurses schriftlich festgelegt. Die zwei Tage, die während der Immatrikulationswoche stattfinden, sind integraler Bestandteil des Kurses «Introduction à la durabilité» und die Teilnahme ist notwendig für die Validation des Kurses. Ohne gültige Rechtfertigung für die Abwesenheit gilt der Kurs als nicht bestanden. Fälle höherer Gewalt bleiben vorbehalten.

7. Modalitäten für die Nachprüfungen

- ☐ Nachprüfung möglich
- ☒ Keine Nachprüfung möglich
- ☒ Andere : Gilt nur für den Kurs *Introduction à la durabilité*:
im Falle einer Nicht-Validierung kann eine im
nachfolgenden Sommer zu realisierende
Zusatzarbeit verlangt werden.

7a Modalitäten für die Nachprüfungen (im Falle von Wiederholung)

- ☐ Nachprüfung möglich
- ☒ Keine Nachprüfung möglich
- ☒ Andere : Gilt nur für den Kurs *Introduction à la durabilité* : im Falle einer Nicht-Validierung
kann eine im nachfolgenden Sommer zu
realisierende Zusatzarbeit verlangt werden.



8. Bemerkungen

- Der jährliche Kurs «Détails et construction» ist obligatorisch für Studierende ohne EFZ als Zeichner/in, Fachrichtung Architektur. Die Validierung erfolgt im Frühlingsemester.
- Der Kurs « Introduction à la durabilité » erstreckt sich über beide Semester und beginnt bereits in der Immatrikulationswoche. Die Validierung erfolgt im Frühlingsemester.

9. Bibliografie

--

10. Dozierende

Siehe Studienführer Architektur.

Name des Fachgebietkoordinators: Stéphane Emery

Dieser Modulbeschrieb wurde am 21.08.2026 von der Studiengangleitung validiert.